

LOYALTÄT DISKRIMINIERUNG IM KIRCHLICHEN ARBEITSRECHT

Über 1,3 Millionen Arbeitnehmer_innen sind in Deutschland bei kirchlichen Trägern wie zum Beispiel der Caritas oder der Diakonie beschäftigt.

Erzieher_innen, Ärzt_innen, Alten- und Krankenpfleger_innen, Pädagog_innen und Sozialarbeiter_innen - für Sie alle gelten besondere Verpflichtungen zur Loyalität gegenüber ihrem Arbeitgeber, die sich selbst ins Privatleben hinein (2. Ehe, sexuelle Identität, andersgläubig) erstrecken.

In ihrem Buch „Loyal dienen“ stellt Dipl.-pol. Corinna Gekeler erstmals dar, welche Auswirkungen die Sonderrechte für kirchliche Arbeitgeber auf die Arbeits- und Grundrechte von kirchlichen Mitarbeiter_innen haben und auf welchen gesetzlichen Grundlagen diese beruhen. Sie zeigt unterschiedliche Wege zur Beendigung der Diskriminierungen auf.

Einen möglichen Ansatzpunkt bietet das Vergaberecht, zu dem das „Bündnis gegen Diskriminierung im kirchlichen Arbeitsrecht“ ein Rechtsgutachten erstellen hat lassen.

Das Bündnis lädt alle Fachkräfte und die Studierenden aus dem Gesundheits- und Sozialbereich zur Buchvorstellung mit Corinna Gekeler & anschließenden Podiumsdiskussion ein.

Vertreter_innen der Stadtratsfraktionen und Landtagsfraktionen sind eingeladen.

**MONTAG, 10.06.2013 UM 19 UHR
DGB-HAUS, GROSSER SAAL,
SCHWANTHALERSTR. 64, 80336 MÜNCHEN
NÄHE HBF / U-BAHN THERESIENWIESE**

aks arbeitskreis
kritische
soziale arbeit

DBSH Deutscher Berufsverband
für Soziale Arbeit e. V.
Tariffähige Gewerkschaft
Mitglied der IFSW (International Federation of Social Workers)



Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft



Veranstalter: Arbeitskreis kritische Soziale Arbeit München - www.aks-muenchen.de, ver.di FB 3,
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft – Stadtverband München, DBSH, Fachschaft der Fakultät
für angewandte Sozialwissenschaften der Hochschule München
Vi.S.d.P.: J. P. Graf, Schwantaler Str. 64, 80336 München